

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft uniVersa Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der uniVersa Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.55 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der uniVersa Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.36 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6.52% und liegt damit um 1.68 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 4.85%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.208
Fondsgebundene LV	78
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.341
HGB-Deckungsrückstellung	1.083
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	45
Risiko- und Übriges Ergebnis	15
Schlussüberschussanteil-Fonds	17
Zahlungen Versicherungsfälle	114
Zinszusatzreserve	92
aktivische Bewertungsreserven	127
freie RSt für Beitragsrückerstattung	31
mittlerer Tarifrechnungszins	3.2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	45
verfügbare RfB	47
HGB-DRSt ohne ZZR	992
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,2
Marktwert Kapitalanlagen	1.335
zukünftige pass. vt. Überschüsse	137
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-34
passivische Bewertungsreserven	103
zukünftige Überschüsse	229
zukünftige Aktionärgewinne	57
latente Steuern	14
ökonomisches Eigenkapital	87
ökonomische Eigenkapitalquote	6.5%